Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Literatur und Kinderliteratur
Code der Lehrveranstaltung	12425
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GERM-01/B
Sprache	Deutsch
Studiengang	Einstufiger Master in Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in deutscher Sprache
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Dr. habil. Andreas Hapkemeyer, andreas.hapkemeyer@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/890 Dr. Alessandra Basile, Alessandra.Basile@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/36063 Prof. Dr. Jeanette Hoffmann, Jeanette.Hoffmann@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/43621 Mag. Elisabeth von Leon, Elisabeth.vonLeon@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/46635
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	4.
KP	12

Vorlesungsstunden	70
Laboratoriumsstunden	50
Stunden für individuelles Studium	180
Vorgesehene Sprechzeiten	36
Inhaltsangabe	In dem Modul wird sowohl theoretisches Wissen über Literatur als auch didaktisches Wissen im Umgang mit literarischen Texten erworben. Aufbauend auf Erkenntnissen aus der Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik, und unter besonderer Berücksichtigung des Primarbereichs, werden die theoretischen Grundlagen des Faches aufgezeigt, didaktische Ansätze und Methoden vorgestellt und an ausgewählten literarischen Texten gemeinsam erarbeitet. Das Modul gliedert sich in zwei Teile, die jeweils aus einer Vorlesung und einem begleitenden Laboratorium bestehen. Der erste Teil befasst sich mit Literatur aus dem gesamten deutschsprachigen Raum und fokussiert die Studierenden als Leser*innen. Der zweite Teil umfasst Kinderliteratur (deutschsprachig und ins Deutsche übersetzt) und ist auf deren didaktische Einbindung in Kindergarten und Grundschule ausgerichtet.
Themen der Lehrveranstaltung	Siehe die einzelnen Kursmodule.
Stichwörter	Kinderliteratur, Literaturrezeption, Literaturdidaktik, Literalität und Literarität, Sprach- und Literaturerwerb, Literarästhetisches Lernen, Vorlesen, Erzählen, Mehrsprachigkeit, Interkulturalität
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Siehe die einzelnen Kursmodule.
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Bildungsziele im Einzelnen: - Freude am Lesen erleben und für andere erlebbar machen - Vertrautheit mit dem Lesen als Teil lebenslanger (literarischer) Bildung erlangen: ästhetische Erfahrung, Identitätsfindung und Fremdverstehen, Imaginationskraft und Kreativität im

	Zusammenhang mit Literatur entfalten - Exemplarische Kenntnisse von Literatur im gesamten deutschsprachigen Raum aufbauen sowie Kinderliteratur (deutschsprachig und ins Deutsche übersetzt) kennenlernen, insbesondere zeitgenössische, auch im Medienverbund - Methodische Zugänge für die Analyse und Interpretation von literarischen Texten erwerben: biografisch, werkimmanent, rezeptionsästhetisch, intertextuell, u.a. - Literatur im Kontext vielfältiger Erzählformen betrachten (intermedial, multimodal, multilingual) - Vielfältige Rezeptionsmöglichkeiten von Literatur erkennen und beschreiben - Literatur als kulturelle Praxis erfahren und daran teilhaben, sich mündlich und schriftlich zu Texten und Bilderzählungen äußern (Vorlesegespräch, Literarisches Gespräch, Bilderbuchkinogespräch, Szenisches Lesen, Freies Schreiben, Kreatives Schreiben, Diktierendes Schreiben, Schreiben zu Vorgaben, Literaturkritik) - Vielschichtigkeit und Polysemie als zentrales Merkmal literarischer Texte erkennen und die Einsicht gewinnen, dass Sinnbildungsprozesse nicht abschließbar sind - Sprachliches und literarisches Lernen als miteinander verbunden und einander bereichernd betrachten Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen: Wissen und Verstehen: - Wissen über Literatur und literarische Erzählformen aufbauen und vertiefen - Mögliche Rezeptionsweisen von Sprach- und Textgestaltung erleben, beschreiben und reflektieren - Kulturelle, soziale und historische literarische Kontexte erschließen und Bezüge untereinander herstellen Anwenden von Wissen und Verstehen - Kenntnisse zur Anwendung didaktischer Konzepte im Umgang mit literarischen Texten in Kindergarten und Grundschule aufbauen, festigen und weiterentwickeln - Unterschiedliche didaktische Zugänge zu Texten kennen und bewusst auswählen, Methoden adressaten- und gegenstandsorientiert anwenden

	Urteilen: - Literarische Texte hinsichtlich ihres ästhetischen Gehaltes und einer möglichen Didaktisierung bewerten und differenziert auswählen Kommunikation: - Angemessen über Literatur sprechen und schreiben: sich schriftlich analytisch mit einem Text auseinandersetzen und den eigenen Rezeptionsprozess reflektieren sowie didaktische Arrangements konzipieren, eigenes Textverständnis in literarischen Gesprächen und Diskussionen über Literatur einbringen - Literarische Deutungen formulieren, Argumentationen dazu entwickeln, mit Textbelegen begründen - Sich auf Deutungen anderer einlassen und versuchen, sie zu verstehen - sich auf die Unabschließbarkeit des Sinnbildungsprozesses einlassen Lernstrategien: - Unterschiedliche Rezeptionsmodi und Lesehabitus zielorientiert anwenden - Sprachliches und literarisches Lernen miteinander verbinden - Literatur in ihrem mehrsprachigen und interkulturellen Kontext nutzen lernen
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Die Modulprüfung setzt sich aus vier Teilen zusammen: 1) Mündliche Prüfung zur Vorlesung "Deutsche Literatur" (Themen und Medien) 2) Benotung der immanenten Leistung des Laboratoriums "Lesen und Umgang mit Texten, Textverständnis, Erzählen und miteinander Reden" (literaturwissenschaftliche Hausarbeit zu einem ausgewählten Roman) 3) Mündliche Prüfung zur Vorlesung "Kinderliteratur" (Themen und Medien) 4) Benotung der immanenten Leistung des Laboratoriums

	"Kinderliteratur" (Gestalten, Erproben und Reflektieren einer Literaturbegegnung zu einem ausgewählten Kinderbuch, PPP mit Vignette)
Bewertungskriterien	Kritische und eigenständige Auseinandersetzung mit der Literatur, Anwendung und Weiterentwicklung von Wissen und Fertigkeiten, angemessener und klarer schriftlicher und mündlicher Ausdruck, sprachliche und formale Korrektheit, korrekte und einheitliche Zitation, sichere Verwendung von Fachtermini, logische Struktur, klare Argumentationsführung, Reflexionsvermögen, Theorie-Praxis-Bezug Im Fall einer negativen Beurteilung des Gesamtmoduls werden allenfalls positiv bewertete Modulteile beim nächsten Antritt zur Modulprüfung angerechnet. Eine negative Beurteilung fließt auch in diesem Fall in die Zählung der Prüfungsversuche ein. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten, ohne zu bestehen, zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine. (S. Artikel 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung).
Pflichtliteratur	**Deutsche Literatur und Lesen und Umgang mit Texten** Giesa, Felix (2020): Grafisches Erzählen in Comics, Manga und Graphic Novels. In: Der Deutschunterricht 72 (5), 46–54 Hoffmann, Jeanette (2018): Interkulturalität. In: Boelmann, Jan M. (Hg.): Empirische Forschung in der Deutschdidaktik. Band 3: Forschungsfelder. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 89–109 Kepser, Matthis/Ulf Abraham (2016): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. 4. völlig neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin: Erich Schmidt Neuhaus, Stefan (2017): Grundriss der Literaturwissenschaft. 5. durchges. Aufl. Tübingen: Narr Francke Attempto Spinner, Kaspar H. (2006): Literarisches Lernen. In: Praxis Deutsch, 34 (200), 6–16 Staiger, Michael (2008): Filmanalyse – ein Kompendium. In: Der Deutschunterricht, 60 (3), 8–18 Zabka, Thomas (2013): Literarische Texte werten. In: Praxis Deutsch, 40 (241), 4–12 **Kinderliteratur**

Ballis, Anja/Mirjam Burkard (2014): Kinderliteratur im Medienzeitalter. Grundlagen und Perspektiven für den Unterricht in der Grundschule. Berlin: Erich Schmidt

Becker, Susanne H. (2018): Schatzkarte oder Wünschelrute? Ein Blick auf Auswahlkriterien zum Deutschen Jugendliteraturpreis. In: Jantzen, Christoph/Petra Josting/Michael Ritter (Hgg.): Ästhetik – Leserbezug – Wirkung. Ansprüche an Kinder- und Jugendliteratur im Wandel der Zeit. kjl&m 18. extra. München: kopaed, 97–106

Belke, Gerlind (2012): Poesie und Grammatik. Kreativer Umgang mit Texten im Deutschunterricht mehrsprachiger Lerngruppen. 3., korr. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren

Dehn, Mechthild (2019): Visual Literacy, Imagination und Sprachbildung. In: Knopf, Julia/Ulf Abraham (Hgg.): BilderBücher. Band 1 Theorie. 2., vollständ. überarb. u. erw. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 121–130

Eder, Ulrike (2009): Mehrsprachige Kinder- und Jugendliteratur für mehrsprachige Lernkontexte. Wien: Praesens

Graf, Werner (2011): Lesegenese in Kindheit und Jugend. Einführung in die literarische Sozialisation. 3. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren

Hoffmann, Jeanette (2019): Grafisch erzählte Geschichten im Bilderbuchkinogespräch – David Wiesners Herr Schnuffels in der Grundschule. In: MiDU – Medien im Deutschunterricht, 1 (1), 43–65

Näger, Sylvia (2017): Literacy: Kinder entdecken Buch-, Erzähl- und Schriftkultur. Überarb. Neuausgabe. Freiburg i. Br.: Herder

Naujok, Natascha (2018): Erzählbrücken – Szenisches Erzählen für neu zugewanderte Kinder und das unterstützende Potenzial von Literalität. In: Leseforum Schweiz – Literalität in Forschung und Praxis. 28 (2), 1–17

Nentwig-Gesemann, Iris/Katharina Nicolai (2011): ErzählKultur 1. Voraussetzungen und Formen des Erzählens. In: kindergarten heute. 50 (1), 8–16

Wieler, Petra (2018): Sprachlich-ästhetische Literaturerfahrung als Beitrag zur Identitäts- und Sprachentwicklung jüngerer Kinder. In: Leseräume. Zeitschrift für Literalität in Schule und Forschung, 5 (4), 35–48

Weiterführende Literatur	Weitere Sekundärliteratur und die Primärliteratur werden zu Beginn der Vorlesungen und Laboratorien auf der für das Modul eingerichteten Lernplattform bekannt gegeben.
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Deutsche Literatur
Code der Lehrveranstaltung	12425A
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GERM-01/B
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Jeanette Hoffmann, Jeanette.Hoffmann@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/43621
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	3
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	45
Vorgesehene Sprechzeiten	9
Inhaltsangabe	Die Vorlesung bietet einen Überblick über Literatur im deutschsprachigen Raum und Möglichkeiten der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit ausgewählten Texten.
Themen der Lehrveranstaltung	- Texte aus den literarischen Gattungen Prosa, Drama, Lyrik, Film, Comic, exemplarisch mit thematischem Fokus auf „Migration“ - Hermeneutik, Textverständnis und Unabschließbarkeit des

	Sinnbildungsprozesses, Vielschichtigkeit und Polysemie - Analyse und Interpretation, methodische Zugänge: biografisch, werkimmanent, rezeptionsästhetisch, intertextuell, u.a. - Rezeptionsästhetik: Erwartungshorizont und Innovation, Leerstellen, Wirkung und Leserschaft - Intertextualität und Intermedialität: Wechselbeziehungen zu anderen Texten, sowie zu anderen ästhetischen Ausdrucksformen, insbesondere der Musik und Kunst - Ästhetische Erfahrung, Leseverständnis und Lesegenuss - Literaturgeschichtliche Bezüge, Gattungen/Genres und Epochen/Strömungen - Kulturelle, soziale und historische Kontexte von literarischen Texten - Diskussion um einen literarischen Kanon - Literarisches Gespräch und Literaturkritik: Präsentationen und Rezensionen
Unterrichtsform	Die Vorlesung findet im Fernmodus statt. Vorlesung mit häuslicher Textlektüre und gemeinsamer Textanalyse, gemeinsamer Medienrezeption, Einzel- und Gruppenarbeiten, Reflexions- und Diskussionsrunden
Pflichtliteratur	**Primärliteratur** Akin, F. (2016). *Tschick: Verfilmung des Romans von Wolfgang Herrndorf*. Studiocanal. (Film) Krug, N. (2018). *Heimat: Ein deutsches Familienalbum*. Penguin. (Comic) Mahlknecht, S. (2018). *Gruß und Kuss vom Pluralus*. Volksbühne Naturns. (Drama) Obexer, M. (2017). *Europas längster Sommer*. Verbrecher. (Prosa) Schmidbauer, W., Pollina, P., & Kälberer, M. (2019): *Süden II*. Jazzhaus Records. (Lyrik) **Sekundärliteratur** Giesa, F. (2020). Grafisches Erzählen in Comics, Manga und Graphic Novels. *Der Deutschunterricht, 72*(5), 46–54. Hoffmann, J. (2018). Interkulturalität. In J. M. Boelmann (Hrsg.),

	Empirische Forschung in der Deutschdidaktik: Band 3: Forschungsfelder (S. 89–109). Schneider Hohengehren. Kepser, M., & Abraham, U. (2016). *Literaturdidaktik Deutsch: Eine Einführung* (4. völlig neu bearb. u. erw. Aufl.) Erich Schmidt. [Kap. 1: Literaturdidaktisches Fundament, S. 11–68] Neuhaus, S. (2017). *Grundriss der Literaturwissenschaft* (5. durchges. Aufl.) Narr Francke Attempto. [Kap. 2–9, S. 8–258] Spinner, K. H. (2006). Literarisches Lernen. *Praxis Deutsch, 34*(200), 6–16. Staiger, M. (2008). Filmanalyse – ein Kompendium. *Der Deutschunterricht, 60*(3), 8–18. Zabka, T. (2013). Literarische Texte werten. *Praxis Deutsch, 40*(241), 4–12.
Weiterführende Literatur	s. Vorlesungsfolien

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Lesen und Umgang mit Texten, Textverständnis, Erzählen und miteinander Reden (Lab.)
Code der Lehrveranstaltung	12425B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GERM-01/B
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. habil. Andreas Hapkemeyer, andreas.hapkemeyer@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/890 Dr. Alessandra Basile, Alessandra.Basile@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/36063
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	2

Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20 Gruppe 1 und 2: Dr. Alessandra Basile Gruppe 3 und 4: Dr. habil. Andreas Hapkemeyer
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Das Laboratorium bietet aufbauend auf den theoretischen Grundlagen aus der Vorlesung Übungsmöglichkeiten zum Umgang mit Texten sowie zum Erzählen und zu Gesprächen über Literatur.
Themen der Lehrveranstaltung	- ein Text aus der literarischen Gattung Prosa, thematischer Fokus auf „Lebenswege" - Erzähltheorie: Fiktion, Erzählinstanzen, Spannung, Motive und Themen, Figuren, rhetorische Mittel, Sprachstile u.a. - Mehrsprachigkeit und Varietäten der deutschen Sprache in der Literatur - Textanalyse und Textinterpretation - Mündliche und schriftliche Kommunikation - Literarisches und sprachliches Lernen - Lesemotivation, Lesehaltungen und Lesemodi - Literarische Gespräche und Literaturkritiken
Unterrichtsform	Kurzvorträge und Impulsreferate, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussions- und Reflexionsrunden, Literaturwissenschaftliche Hausarbeit
Pflichtliteratur	**Primärliteratur** zeitgenössischer Roman (im Laboratorium auszuwählen) **Sekundärliteratur** Neuhaus, S. (2017). Grundriss der Literaturwissenschaft (5. durchges. Aufl.). Narr Francke Attempto. [Kap. 3: Erzähltexte, S. 34–63; Kap. 6: Literarische Techniken, S. 109–125] Spinner, K. H. (2006). Literarisches Lernen. *Praxis Deutsch, 34*(200), 6–16. Steinbrenner, M. (2018). Sprachliche Bildung, Bildungssprache

	und die Sprachlichkeit der Literatur. *Leseräume: Zeitschrift für Literalität in Schule und Forschung*, 5(4), 7–21.
Weiterführende Literatur	(im Laboratorium zu recherchieren)

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Kinderliteratur
Code der Lehrveranstaltung	12425C
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GERM-01/B
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Jeanette Hoffmann, Jeanette.Hoffmann@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/43621
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	4
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	40
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	60
Vorgesehene Sprechzeiten	12
Inhaltsangabe	Die Vorlesung gibt einen Überblick über den Forschungsstand der empirischen Rezeptionsforschung sowie einen Einblick in die Vielfalt zeitgenössischer Erzählformen der Kinderliteratur. Es werden didaktische Einbindungsmöglichkeiten in Kindergarten und Grundschule im Zusammenhang sprachlichen und literarischen Lernens aufgezeigt und Lesekulturen in Bildungskontexten vorgestellt.
Themen der Lehrveranstaltung	Theoretische Konzeption - Kinderliteratur als Erfahrungsraum

	- Sprachliches, literarisches und ästhetisches Lernen Empirische Rezeptionsforschung - Lesebiografieforschung - Lese- und Mediensozialisationsforschung - Rezeptionsforschung (Imagination) - Schriftspracherwerb mit Kinderliteratur (Literalität und Literarität) Literaturwissenschaftliche Analysen - Bilderbücher - Kinderromane und andere mediale Erzählformen - Kinderlyrik - Sachliteratur Didaktische Konzepte - Erzählen von Geschichten - Spielen mit Sprache(n) - Dialogisches Vorlesen - Sprechen über Kinderliteratur - Schreiben und Gestalten zu Kinderliteratur - Inszenieren von Kinderliteratur Kinderliteratur in verschiedenen Kontexten - Kinderliteraturpreise und -kritiken - Mehrsprachige Kinderliteratur und Kinderliteraturübersetzungen - Kinderliteratureinrichtungen und Initiativen - Autor*innenlesungen und Werkstattgespräche
Unterrichtsform	Vorlesung mit häuslicher Textlektüre und Textanalyse, Einzel- und Gruppenarbeiten, Reflexions- und Diskussionsrunden
Pflichtliteratur	**Primärliteratur** Preisgekrönter Kinderroman des Deutschen Jugendliteraturpreises 2025 **Sekundärliteratur** Ballis, A., & Burkard, M. (2014). *Kinderliteratur im Medienzeitalter: Grundlagen und Perspektiven für den Unterricht in der Grundschule*. Erich Schmidt. Belke, G. (2012). *Poesie und Grammatik: Kreativer Umgang mit Texten im Deutschunterricht mehrsprachiger Lerngruppen* (3., korr. Aufl.). Schneider Hohengehren. Dehn, M. (2019). Visual Literacy, Imagination und Sprachbildung.

	In J. Knopf, & U. Abraham (Hrsg.), *BilderBücher: Band 1 Theorie* (2., vollständ. überarb. u. erw. Aufl., S. 121–130). Schneider Hohengehren. Graf, W. (2011). *Lesegenese in Kindheit und Jugend: Einführung in die literarische Sozialisation* (3. Aufl.). Schneider Hohengehren. Hoffmann, J. (2019). Grafisch erzählte Geschichten im Bilderbuchkinogespräch – David Wiesners *Herr Schnuffels* in der Grundschule. *MiDU: Medien im Deutschunterricht, 1*(1), 43–65. Näger, S. (2017). *Literacy: Kinder entdecken Buch-, Erzähl- und Schriftkultur* (Überarb. Neuausg.). Herder. Naujok, N. (2018). Erzählbrücken: Szenisches Erzählen für neu zugewanderte Kinder und das unterstützende Potenzial von Literalität. *Leseforum Schweiz: Literalität in Forschung und Praxis, 28*(2), 1–17. Nentwig-Gesemann, I., & Nicolai, K. (2011). ErzählKultur 1: Voraussetzungen und Formen des Erzählens. *kindergarten heute, 50*(1), 8–16.
Weiterführende Literatur	Weitere Kinderliteratur und -medien werden gemeinsam in der Vorlesung rezipiert.

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Kinderliteratur (Lab.)
Code der Lehrveranstaltung	12425D
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GERM-01/B
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. habil. Andreas Hapkemeyer, andreas.hapkemeyer@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/890 Dr. Alessandra Basile, Alessandra.Basile@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/36063 Mag. Elisabeth von Leon,

	Elisabeth.vonLeon@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/46635
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	3
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	30 Gruppe 1: Dr. Alessandra Basile Gruppe 2 und 4: Mag. Elisabeth von Leon Gruppe 3: Dr. habil. Andreas Hapkemeyer
Stunden für individuelles Studium	45
Vorgesehene Sprechzeiten	9
Inhaltsangabe	Das Laboratorium vertieft die Inhalte der Vorlesung und stellt aufbauend auf den theoretischen Grundlagen aus der Vorlesung Möglichkeiten zur didaktischen Einbindung von Kinderliteratur in Kindergarten und Grundschule vor, dies an ausgewählten Beispielen der zeitgenössischen Kinderliteratur.
Themen der Lehrveranstaltung	- Gemeinsame Analyse und Diskussion von key incidents aus der empirischen Rezeptionsforschung (zur Lesebiografie, zur Lese- und Mediensozialisation, zum Rezeptionsprozess oder zum Schriftspracherwerb) - Auswahl, Lektüre, Analyse und Präsentation von Erzählformen der zeitgenössischen Kinderliteratur aus den aktuellen Nominierungen des Jugendliteraturpreises (Bilderbücher, Sachbücher, Kinderromane und andere mediale Erzählformen) - Diskussion und exemplarisches Anwenden didaktischer Konzepte zur unterrichtlichen Einbindung von Kinderliteratur (Erzählen von Geschichten, Spielen mit Sprache(n), Dialogisches Vorlesen, Sprechen über Kinderliteratur, Schreiben und Gestalten zu Kinderliteratur, Inszenieren von Kinderliteratur) - Gestalten und Erproben von Literaturbegegnungen mit Kindergarten- oder Grundschulkindern mit anschließender Reflexion in Form des Schreibens von Vignetten

Unterrichtsform	Kurzvorträge und Impulsreferate, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussions- und Reflexionsrunden, Gestaltung, Präsentation und Erprobung einer Literaturbegegnung (inkl. PPP-Folien), Schreiben einer Vignette
Pflichtliteratur	**Primärliteratur** Ein für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2025 nominiertes, selbstgewähltes Buch (Bilderbuch, Kinderbuch oder Sachbuch). **Sekundärliteratur** Agostini, E., Peterlini, H. K., Donlic, J., Kumpusch, V., Lehner, D., & Sandner, I. (2023). *Die Vignette als Übung der Wahrnehmung: Zur Professionalisierung pädagogischen Handelns.* Barbara Budrich. [Kap. 3: Die Vignette als Reflexionsinstrument, S. 35–44] Becker, S. H. (2018). Schatzkarte oder Wünschelrute? Ein Blick auf Auswahlkriterien zum Deutschen Jugendliteraturpreis. In C. Jantzen, P. Josting, & M. Ritter (Hrsg.), *Ästhetik – Leserbezug – Wirkung: Ansprüche an Kinder- und Jugendliteratur im Wandel der Zeit* (S. 97–106). kjl&m extra. kopaed. Dehn, M. (2005). Schreiben als Transformationsprozess. Zur Funktion von Mustern: literarisch – orthografisch- medial. In M. Dehn, & P. Hüttis-Graff (Hrsg.), *Kompetenz und Leistung im Deutschunterricht: Spielraum für Muster des Lernens und Lehrens* (S. 8–32). Fillibach. Kruse, I. (2010). Das Vorlesen lernförderlich gestalten. Astrid Lindgrens Märchen „Sonnenau“: Ein Unterrichtsbeispiel zum „Höreraktivierenden Vorlesen“. *Grundschulunterricht Deutsch, 57*(1), 18–22. Spinner, K. H. (2007). Literarisches Lernen in der Grundschule. *kjl&m* (3), 3–10. Wieler, P. (2018). Sprachlich-ästhetische Literaturerfahrung als Beitrag zur Identitäts- und Sprachentwicklung jüngerer Kinder. *Leseräume, 5*(4), 35–48.
Weiterführende Literatur	